

**Jahreshauptversammlung:** Einschränkungen gut überstanden / Nächstes Jahr steigt große Sause / Treue Mitstreiter geehrt

# TSC steigert trotz Corona die Mitgliederzahl

**Wertheim.** Die Mitglieder des TSC GB Wertheim trafen sich jüngst zur Jahreshauptversammlung im Arkadensaal ein. Im Rahmen eines Rückblicks auf die letzten eineinhalb Jahre präsentierten nach dem Totengedenken durch Frank Merklein die einzelnen Abteilungen ihre Rechenschaftsberichte. Moderiert wurde die Veranstaltung von Helge Blanke.

Trotz coronabedingter Einschränkungen bleibt die Mitgliederzahl stabil. Mit 407 aktiven Mitgliedern, von denen 25 Prozent Jugendliche sind und als ein Garant für den Fortbestand des Vereins gelten können, hat der Verein die schlimmsten Einschränkungen gut überstanden und zuletzt sogar ein leichtes Anwachsen der Mitgliederzahlen verzeichnet.

Im Gegensatz zum vergangenen Jahr, in dem fast alle Veranstaltungen und sportlichen Wettkämpfe abgesagt worden waren, konnten sowohl das Jugendteam mit Uwe Schlör-Kempf und Marie Kober als auch der Sportwart Dominik Petz erfreuliches berichten: Mit fünf Jugendmannschaften und zwei zweiten Plätzen sowie sechs Seniorenmannschaften und zwei Meisterschaften (Damen und Damen 40), einem zweiten und drei dritten Plätzen schnitten die Wertheimer Teams sehr gut ab. Dies führte Sportwart Dominik Petz nicht nur

auf die sehr gute Arbeit der Vereins-trainer Hristo Jankov und Saschko Georgiev zurück, sondern auch auf die große Trainings- und Spielbegeisterung der Mitglieder. Als hilfreich erwies sich dabei die Einführung des digitalen Courtbooking-Systems, mit dem die Belegung der Tennisplätze ganz einfach und von zu Hause aus eingesehen und belegt werden können.

Mit dem Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters Thomas Grein zeigte sich der Verein zwar solide aufgestellt, dennoch schlug der Vorstand nach zwölf Jahren ohne Erhöhung ab dem nächsten Jahr eine moderate Beitragsanpassung auf Basis des Inflationsausgleichs vor.

Frank Merklein erläuterte die Notwendigkeit des Vorschlags: Nur so könne der Verein die Kosten für dringend erforderliche Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen in absehbarer Zeit finanzieren und geordnet angehen. Die Mitglieder votierten einstimmig dafür.

Aus den Reihen der Mitglieder kam der Antrag nach einer Wiederbelebung des Vereinslebens, konkret des Clubhauses. Diesbezüglich bestätigten die Vorsitzenden Blanke und Merklein, dass sich der Vorstand schon länger mit diesem Thema beschäftige, dies aber nun besonders im Blick behalten und die Frage nach einer Bewirtschaftung

verstärkt angehen werde. Die Wahlen des Vorstands unter der Leitung von Susanne Eberhard wurden zu einem starken Signal und einer großen Bestätigung für die geleistete Arbeit. So wurden die drei Vorsitzenden Helge Blanke, Thomas Grein und Frank Merklein ebenso einstimmig gewählt wie die Schriftführerin Jutta Bohnet und der Sportwart Dominik Petz.

## Vorstand wiedergewählt

Daneben wurden neu ins Team die beiden Verantwortlichen für die Skiabteilung Yannick Schröck und Elard Walter sowie Marie Kober und Aleksej Raquet für die Jugendabteilung gewählt. Und auch der Beisitzer Hermann Terpoorten konnte sich über eine hundertprozentige Bestätigung freuen wie der Kassenprüfer Rudi Pfister. Als neue Beisitzer wurden schließlich Ludger Kempf und Uwe Schlör-Kempf gewählt.

In diesem Zusammenhang lobten die Vorsitzenden die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Martha Brüstle-Brunner, Susanne Eberhard, Uwe Schlör-Kempf (alle drei Jugendteam) und Peter Bohnet (Skiabteilung) für die geleistete Arbeit. Unter großem Beifall der Anwesenden wurde außerdem Trainer Saschko Georgiev verabschiedet. Neben Hristo Jankov werden künftig Vesko Georgiev und in Vertretung Aleksej

Raquet das Jugend- und Erwachsenentraining leisten.

Die Gründung des Wertheimer Tennisvereins im Jahr 1920 sollte im letzten Jahr eigentlich groß gefeiert werden. Doch dann kam Corona. Die Jubiläumsfeier soll am 25. Juni 2022 nachgeholt werden. Dies wird dann auch der gebührende Rahmen für die Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder sein, während man die 10- und 25-jährigen Mitgliedschaf-

ten bereits in der Jahreshauptversammlung ehrte.

Während die beiden neuen Skivorstände Yannick Schröck und Elard Walter einen äußerst positiven Ausblick auf die kommende Skisaison warfen, präsentierte Marie Kober die schicke, neue Vereins- und Mannschaftskleidung. Die Entwürfe waren zuvor aus den Reihen junger Vereinsmitglieder entwickelt worden.

tsc



25 Jahre beim TSC GB Wertheim dabei sind (von links) Elard Walter, Birgit Schlör und Walter Schäftner.

BILD: TSC